

Wende im Prozeß um Bankenskandal

Berlin. In einem der wohl letzten großen Strafprozesse im Zusammenhang mit dem Berliner Bankenskandal hat am Montag vor dem Landgericht Berlin die Vorsitzende Richterin eine »Neuausrichtung der Beweisaufnahme« angekündigt. »Nach vorläufiger Bewertung« habe die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts auch »Auswirkungen auf das hiesige Verfahren«, hieß es. Karlsruhe hatte im August das Urteil vom ersten Bankenprozeß aufgehoben, weil der Vermögensschaden nicht konkret bestimmt worden war. Der frühere Chef der Berlin-Hyp, Klaus-Rüdiger Landowsky war 2007 wegen Untreue im Zusammenhang mit der Gewährung von Millionenkrediten zu einer Bewährungsstrafe von 16 Monaten verurteilt worden. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/150122.wende-im-prozeß-um-bankenskandal.html>